

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Rates am 27.06.2024
(11. Wahlperiode)

Tag e s o r d n u n g

	Seite
Öffentliche Sitzung	6
1 Einwohnerfragestunde	6
2 Lärmaktionsplanung Stufe 4 Vorlage: DezIII/1877/2024	6
3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20, Meerbusch-Lank-Latum, "Wohnbebauung Gonella Höfe am Ortseingang Uerdinger Straße Ecke Gonellastraße"; hier: Satzungsbeschluss: 1. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 2 BauGB 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: FB4/1900/2024	7
4 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich Vorlage: FB21/1800/2023/2	7
5 Änderung der Neufassung der Satzung der Stadt Meerbusch über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege vom 14. Juni 2023 Vorlage: FB21/1892/2024	8
6 Anpassung Entgeltordnung Wasserturm und Teloy-Mühle Vorlage: FB3/1912/2024	8
7 Anpassung der Satzung der städtischen Musikschule Vorlage: FB3/1853/2024	9
8 „Zukunft Wohnen“ - Strategie zur Sicherung der Wohnraumversorgung in Meerbusch, hier: Bausteine (Maßnahmen und Handlungsansätze) Vorlage: DezIII/1902/2024	9
8.1 Anfrage der Fraktionen CDU und FDP vom 18.06.2024 bzgl. Beratungsvorlage "Zukunft Wohnen" Vorlage: SB9JR/0229/2024	11
9 Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Osterath - Erarbeitung Vorentwurfplanung Vorlage: B10SIM/1903/2024	11
10 Neubau Hauptfeuer- und Rettungswache Moerser Straße: Raumprogramm und Machbarkeitsuntersuchung Vorlage: B10SIM/1904/2024	12
11 Neubau Hauptfeuer- und Rettungswache Moerser Straße - Beschaffung Vorlage: B10SIM/1905/2024	12

12	Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Hinweisgeberschutzes mit dem Rhein-Kreis Neuss Vorlage: SB7SZD/1911/2024.....	13
13	Aufbau und Betrieb eines Kommunalen Energiemanagements Vorlage: B10SIM/1915/2024.....	13
14	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Vorlage: FB1/1916/2024.....	14
15	Investive Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO von Haushaltsjahr 2023 nach 2024 Vorlage: SB8SFI/0757/2024.....	14
16	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen, VE sowie Haushaltsvorgriffe des Haushaltsjahres 2023 und Nachtrag 2022 Vorlage: SB8SFI/0758/2024.....	14
17	Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2023 Vorlage: SB8SFI/1913/2024.....	15
18	Besetzung des Aufsichtsrates der Bauverein Meerbusch eG Vorlage: SB9JR/1910/2024.....	15
19	Anträge.....	15
19.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung Vorlage: SB9JR/0507/2024.....	15
19.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung Vorlage: SB9JR/0508/2024.....	15
19.3	Antrag der Fraktion Grün-alternativ vom 16.06.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung Vorlage: SB9JR/0516/2024.....	16
20	Anfragen.....	16
21	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle.....	16
22	Termin der nächsten Sitzung: 26. September 2024 (nichtöffentliche Sitzung).....	18
23	Verschiedenes.....	18

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied
Herr Christian Bößen	Ratsmitglied
Herr Werner Damblon	Ratsmitglied
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied
Herr Claus Fischer	Ratsmitglied
Herr Markus Frank	Ratsmitglied
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied
Herr Fabian Hasebrink	Ratsmitglied
Herr Andreas Hoppe	Ratsmitglied
Herr Heinz Berend Jansen	Ratsmitglied
Frau Nicole Joliet-Heising	Ratsmitglied
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Herr Franz-Josef Jürgens	Ratsmitglied
Frau Norma Köser	Ratsmitglied
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied
Herr Stefan Mosch	Ratsmitglied
Herr Dr. Felix Nieberding	Ratsmitglied
Frau Gabriele Pricken	Ratsmitglied
Herr Max Pricken	Ratsmitglied
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied
Herr Daniel Thywissen	Ratsmitglied
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied
Herr Dr. Harald von Canstein	Ratsmitglied
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse	Ratsmitglied
Herr Hans Günter Focken	Ratsmitglied
Herr Dieter Jüngerkes	Ratsmitglied
Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied
Frau Christa Kohn	Ratsmitglied
Frau Chantal Messing	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied
Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt	Ratsmitglied
------------------------	--------------

Frau Kirsten Danes	Ratsmitglied
Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied
Herr Heinrich Peter Weyen	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ulrike Boldt	Ratsmitglied
Herr Dario Dammer	Ratsmitglied
Frau Monika Driesel	Ratsmitglied
Frau Aliina Housden	Ratsmitglied
Frau Leoni Kanders	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied
Herr Torsten Schmitt	Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Andreas Wagner	Ratsmitglied
---------------------	--------------

von der Verwaltung

Herr Peter Annacker	Vertreter der Stadt
Herr Andreas Apsel	Erster und Technischer Beigeordneter
Frau Isabel Briese	Fachbereichsleiterin FB 4
Frau Bettina Scholten	Beigeordnete
Herr Christian Volmerich	Stadtkämmerer
Frau Iris Wagner	Bereichsleiterin Fachbereich 6

Schriftführer

Herr Patrick Wirtz	Referent des Bürgermeisters
--------------------	-----------------------------

es fehlen:

von der FDP-Fraktion

Herr Karl Trautmann	Ratsmitglied
---------------------	--------------

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Christoph Weigele	Ratsmitglied
------------------------	--------------

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied
-------------------	--------------

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Klaus Rettig

Herr Zacharias Schalley

Ratsmitglied

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marco Nowak

Ratsmitglied

von der Verwaltung

Herr Dr. Marc Saturra

Leiter Justizariat und Ratsbüro

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Bommers die anwesenden Mitglieder des Rates und der Verwaltung, Gäste im Plenum sowie die Zuschauer/innen im Live Stream.

Zur Tagesordnung führt er aus, dass die Beschlussvorlage unter TOP 18 zur Besetzung des Aufsichtsrates der Bauverein Meerbusch eG von der Tagesordnung abzusetzen sei. Der Bauverein habe zwischenzeitlich die Verkleinerung des Aufsichtsrates beschlossen, sodass der Stadt Meerbusch als Gesellschafter nur noch die Entsendung eines Mitgliedes obliege. Die unter TOP 18 beabsichtigte Entsendung eines zweiten Mitgliedes sei demnach nicht mehr erforderlich und der TOP entsprechend abzusetzen.

Dem wird einvernehmlich zugestimmt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung bestehen nicht.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Michael Hündgen erkundigt sich nach den Planungen zum Aufbau eines Kommunalen Energiemanagements bei der Stadt Meerbusch.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt zum aktuellen Planungsstand des Konzeptes aus und weist darauf hin, dass durch die im Zuge der Sitzung beabsichtigte Beschlussfassung zur Schaffung einer Stelle erst eine weitergehende Konzeptionierung erfolgen könne. Das Thema müsse daher zunächst auch inhaltlich noch weitergehend beraten und „mit Leben gefüllt“ werden.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

2 Lärmaktionsplanung Stufe 4 Vorlage: DezIII/1877/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Lärmaktionsplan der Stufe 4.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Neukirchen berichtet von den Vorberatungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau.

Ratsherr Banse weist darauf hin, dass ein Konzept gemeinsam mit anderen Verkehrsträgern, etwa Straßen.NRW, der Deutschen Bahn und dem Flughafen Düsseldorf erarbeitet werden müsste, da diese mit ihren Verkehren und Verkehrsanlagen erhebliche Lärmbelastungen auslösten.

Ratsherr Jung regt zur Lärmreduktion den vermehrten Ausbau von Kreisverkehren an.

3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20, Meerbusch-Lank-Latum, "Wohnbebauung Gonella Höfe am Ortseingang Uerdinger Straße Ecke Gonellastraße"; hier: Satzungsbeschluss:

- 1. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 2 BauGB**
 - 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**
- Vorlage: FB4/1900/2024**

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 20, Meerbusch-Lank-Latum, "Wohnbebauung Gonella Höfe am Ortseingang Uerdinger Straße Ecke Gonellastraße" wird zugestimmt (Anlagen 4.2, 5.2, 6, 7.2).
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 20, Meerbusch-Lank-Latum, "Wohnbebauung Gonella Höfe am Ortseingang Uerdinger Straße Ecke Gonellastraße" (Anlage 1.1) nebst Anlagen, wird als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Damblon berichtet von den Beratungen des Ausschusses für Planung und Liegenschaften.

4 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich
Vorlage: FB21/1800/2023/2

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich gemäß der im Jugendhilfeausschuss am 22.05.2024 beschlossenen VII. Änderungssatzung.

Die Änderung beinhaltet eine redaktionelle Änderung, die Anpassung der Elternbeitragstabelle für die Kindertageseinrichtungen, die Kindertagespflege und die Offene Ganztagschule (Anlage zu § 4 der Satzung) sowie die anteilige Erstattung von Elternbeiträgen im Falle eines einrichtungsbedingten Betreuungsausfalls mit Wirkung ab 01.08.2024.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD		9	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	3		
UWG	2		
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	46	9	

Ratsfrau Schoppe berichtet aus den Vorberatungen des Jugendhilfeausschusses.

Ratsherr Neuhausen, Ratsfrau Niederdellmann-Siemes und Ratsfrau Messing erklären die Ablehnung des Beschlussvorschlages, da die Erhöhung der Beiträge eine Ungerechtigkeit in der Erhebung verschärfe. Für den Haushalt 2025 würden Anträge gestellt, auf die Erhebung der Beiträge gänzlich zu verzichten.

**5 Änderung der Neufassung der Satzung der Stadt Meerbusch über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege vom 14. Juni 2023
Vorlage: FB21/1892/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Änderung der Neufassung der Satzung der Stadt Meerbusch über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gemäß der II. Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Schoppe berichtet aus den Vorberatungen des Jugendhilfeausschusses.

**6 Anpassung Entgeltordnung Wasserturm und Teloy-Mühle
Vorlage: FB3/1912/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die IV. Änderung zur Entgeltordnung für das Forum Wasserturm und die Teloy-Mühle.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Dr. Schomberg berichtet aus den Vorberatungen des Kulturausschusses.

**7 Anpassung der Satzung der städtischen Musikschule
Vorlage: FB3/1853/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Neufassung der Gebührensatzung für die städtische Musikschule mit Wirkung zum 01.10.2024.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	24		
SPD		9	
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	3		
UWG			2
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	43	9	2

Ratsfrau Köser nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Ratsfrau Dr. Schomberg berichtet aus den Vorberatungen des Kulturausschusses.

Ratsfrau Glasmacher, Ratsherr Neuhausen, Ratsfrau Kohn, Ratsherr Banse und Ratsherr Müller erklären ihre Ablehnung, da die Erhöhung der Gebühren den Zugang zu musischer Bildung für Geringverdienende erschwere.

Ratsherr Damblon, Ratsherr Bertholdt, Ratsherr Jörgens und Ratsherr Weyen erklären, dass eine Erhöhung der Gebühren unumgänglich sei, um die Qualität des Unterrichts zu erhalten. Die Musikschule stelle ohnehin ein Zuschussgeschäft dar, sodass ein maßvoller Blick auf die Gebühren angezeigt und im allgemeinen Interesse sei.

Dezernent Annacker weist darauf hin, dass mit der Neufassung der Gebührensatzung auch eine sozialgerechte Staffelung eingeführt würde, sodass ein deutlich höherer Anteil der Gesellschaft in den Genuss eines Bildungsangebotes kommen könne.

Sodann lässt Bürgermeister Bommers über die Beschlussvorlage abstimmen.

**8 „Zukunft Wohnen“ - Strategie zur Sicherung der Wohnraumversorgung in Meerbusch, hier: Bausteine (Maßnahmen und Handlungsansätze)
Vorlage: DezIII/1902/2024**

Beschluss:

Die Beschlussfassung über die Strategie zur Sicherung der Wohnraumversorgung in Meerbusch, hier: Bausteine (Maßnahmen und Handlungsansätze) wird in den Haupt-, Finanz und Wirtschaftsförderungsausschuss vertagt.

Die Fraktionen erhalten die Möglichkeit, zur Beratung der Beschlussvorlage Änderungsanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	1	8	
FDP	4		1
Bündnis 90 / Die Grünen		9	
Grün alternativ		3	
UWG	2		
Die Fraktion			1
Bürgermeister	1		
Gesamt	33	20	2

In die Beratung zur Beschlussvorlage einbezogen wird die unter TOP 8.1 vorliegende Anfrage der Fraktionen CDU und FDP sowie die entsprechende Beantwortung der Verwaltung.

Ratsherr Damblon führt aus, dass die Beantwortung der Verwaltung zur Anfrage als Ergänzung zum Sachverhalt der Beschlussvorlage hinzugenommen werden solle. Die Beantwortung der Anfrage beinhalte für die Fraktionen wichtige Hinweise, die im Rahmen der Beschlussfassung berücksichtigt werden sollten.

Ratsherr Peters, Ratsfrau Niederdellmann-Siemes, Ratsherr Mocka und Ratsherr Wagner erklären ihre Ablehnung dieses Vorschlages, da sich mit der Ergänzung die wesentlichen Inhalte und Intentionen änderten, sodass eine Beschlussfassung in dieser Form nicht erfolgen könne.

Ratsherr Damblon weist darauf hin, dass den Fraktionen das Recht der Beantragung von Änderungen offenstehe, insofern solle über die Inhalte beraten und entsprechend abgestimmt werden. Dies sei bereits Beschlusslage in der vergangenen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses gewesen. Das Verfahren zur Anfrage und der entsprechenden Beantwortung sei im Sinne aller Fraktionen aus Zeitgründen gewählt worden.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes beantragt sodann zur fraktionsinternen Beratung dieses beabsichtigten Vorgehens eine Sitzungsunterbrechung.

Abstimmungsergebnis:

Rat	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		25	
SPD	9		
FDP	2	3	
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ	3		
UWG	2		
Die Fraktion	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	26	29	

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Ratsherr Damblon beantragt sodann die Vertagung der Beratung und Beschlussfassung in den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss.

Ratsherr Peters weist darauf hin, dass das Thema bereits lange Zeit unbearbeitet geblieben sei, demnach sei eine Beschlussfassung und Bearbeitung zeitnah erforderlich.

Sodann lässt Bürgermeister Bommers über den Antrag auf Vertagung abstimmen.

8.1 Anfrage der Fraktionen CDU und FDP vom 18.06.2024 bzgl. Beratungsvorlage "Zukunft Wohnen"
Vorlage: SB9JR/0229/2024

Der Rat nimmt die Anfrage und deren Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Beratung erfolgt unter TOP 8.

9 Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Osterath - Erarbeitung Vorentwurfsplanung
Vorlage: B10SIM/1903/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses Osterath folgende Beschlüsse:

- 1) Der Rat beschließt das in der Sitzung vorgestellte Raumprogramm der Konzeptstudie (Thelen Architekten, Stand: 29.03.2021) sowie den zugehörigen Kostenrahmen als Grundlage der weiteren Planung.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, mit Blick auf aktuelle Kostenentwicklungen die Art der Beschaffung zu prüfen. Hierbei ist eine Eigenrealisierung oder die Durchführung unterschiedlicher ÖPP-Modelle zu untersuchen. Nach Abschluss der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung legt die Verwaltung einen Beschlussvorschlag über die Beschaffung auf Grundlage der Untersuchungsergebnisse vor.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	9		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	9		
Grün alternativ		3	
UWG	2		
Die Fraktion		1	
Bürgermeister	1		
Gesamt	51	4	

Bürgermeister Bommers berichtet aus den Vorberatungen des Ausschusses zur Zukunft der Feuerwehr und des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

Ratsherr Quaß bittet mit Blick auf die laufende Konsolidierung um eine Prüfung der Notwendigkeit einzelner Raumgrößen nach den aktuellen Planungen, insbesondere des Schulungs- und Aufenthaltsraumes.

10 Neubau Hauptfeuer- und Rettungswache Moerser Straße: Raumprogramm und Machbarkeitsuntersuchung
Vorlage: B10SIM/1904/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst für den Neubau der Hauptfeuer- und Rettungswache, Moerser Str., Meerbusch-Büderich folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Raum- und Flächenprogramms (Stand 08-2023), der Flächenkonzepte sowie der zugehörigen Kostenrahmen (Stand 12-2023) die Planung fortzusetzen, die hierfür erforderlichen Vergabeverfahren für Planungs- und Bauleistungen vorzubereiten und den Ausschuss über die Ergebnisse der kommenden Verfahrensschritte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Peters bittet mit Blick auf die laufende Konsolidierung um kritische Prüfung der in der aktuellen Planung vorgesehenen Raumgrößen.

11 Neubau Hauptfeuer- und Rettungswache Moerser Straße - Beschaffung
Vorlage: B10SIM/1905/2024

Beschluss:

Rat der Stadt fasst für den Neubau der Hauptfeuer- und Rettungswache, Moerser Str., Meerbusch-Büderich folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Neubau der Hauptfeuer- und Rettungswache - vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht und einer Einigung über den finanziellen Beitrag des Rhein-Kreis-Neuss - eine alternative Beschaffung über eine Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP-Inhabermodell) vorzunehmen, die hierfür sowie für die Vorbereitung des Vergabeverfahrens erforderlichen Beratungsleistungen zu beauftragen und den Ausschuss über das Ergebnis der kommenden Verfahrensschritte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	9		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	7		2
Grün alternativ	3		
UWG	2		
Die Fraktion			1
Bürgermeister	1		
Gesamt	52		3

Ratsherr Müller erkundigt sich nach juristischen Sicherungen im Falle von Gewährleistungsansprüchen, Insolvenzen o.ä.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel weist darauf hin, dass eine Zahlungsverpflichtung der Stadt erst nach Fertigstellung und Übernahme des Objektes bestehe, sodass etwaige Risiken minimiert würden.

Ratsfrau Dr. Schomberg weist auf das Erfordernis einer ausreichenden juristischen Begleitung des Verfahrens hin. Da die Wache erforderlich sei, mit Blick auf die Finanzlage der Stadt jedoch nur schwer finanzierbar, stelle die Realisierung nach dem ÖPP-Modell eine Notlösung dar.

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes weist auf das Erfordernis einer ausreichenden Einbindung des Rates in weitergehende Entscheidungen hin.

12 Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Hinweisgeberschutzes mit dem Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: SB7SZD/1911/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei dem Betrieb der internen Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Meerbusch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13 Aufbau und Betrieb eines Kommunalen Energiemanagements
Vorlage: B10SIM/1915/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Aufbau und den kontinuierlichen Betrieb eines Kommunalen Energiemanagements (EM).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt aus, dass eine strategische Steuerung der Maßnahmen im Bereich des Energiemangements der Stadtverwaltung erforderlich sei. Die Stellenschaffung erfolge in diesem Zusammenhang mit Blick auf die gegebene Förderung, aber auch hinsichtlich der Erkenntnis der Langfristigkeit dieser Aufgabe.

Die Befristung der Stelle sei Grundlage für die Förderfähigkeit, geplant sei jedoch grds. eine langfristige Bearbeitung des Themas.

Es besteht Einvernehmen, dass die Stelle langfristig erforderlich ist; mit Blick auf die Förderfähigkeit des Projektes erfolge eine Ausschreibung jedoch zunächst nur für drei Jahre.

**14 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
Vorlage: FB1/1916/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	25		
SPD	9		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	5	2	2
Grün alternativ	3		
UWG	2		
Die Fraktion	1		
Bürgermeister	1		
Gesamt	51	2	2

**15 Investive Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO von Haushaltsjahr 2023 nach 2024
Vorlage: SB8SFI/0757/2024**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**16 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen, VE sowie Haushaltsvorgriffe des Haushaltsjahres 2023 und Nachtrag 2022
Vorlage: SB8SFI/0758/2024**

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

17 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses 2023
Vorlage: SB8SFI/1913/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch stellt fest, dass die Voraussetzungen zur Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2023 gem. § 116a GO NRW vorliegen und beschließt daher keinen Gesamtabschluss 2023 aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Quaß und Ratsherr Bertholdt nehmen an der Abstimmung nicht teil.

18 Besetzung des Aufsichtsrates der Bauverein Meerbusch eG
Vorlage: SB9JR/1910/2024

Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen und von der Tagesordnung abgesetzt.

19 Anträge

19.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung
Vorlage: SB9JR/0507/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Sonderausschuss Zukunft Schule
streiche Mitglied Ilona Appel
setze Mitglied Christian Bößen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Quaß und Ratsherr Bertholdt nehmen an der Abstimmung nicht teil.

19.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung
Vorlage: SB9JR/0508/2024

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau
setze: Michael Grams (sachkundiger Bürger) als Stellvertreter

Ausschuss für Planung und Liegenschaften
setze: Michael Grams (sachkundiger Bürger) als Stellvertreter

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**19.3 Antrag der Fraktion Grün-alternativ vom 16.06.2024 bzgl. Ausschussumbesetzung
Vorlage: SB9JR/0516/2024**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Herrn Norbert Stirken als Sachkundigen Bürger, Stellvertreter, für folgende Ausschüsse:

1. Planung und Liegenschaften
2. Mobilität
3. Klima, Umwelt, Bau
4. Schule, Sport
5. Sozial
6. Kultur
7. Rechnungsprüfung
8. Digitalisierung
9. Sonderausschuss Feuerwehr
10. Wahlen
11. Wahlprüfung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

21 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Rat nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Weiterhin berichtet die Verwaltung zu folgenden Themen:

Regionalplan-Änderung zum Ausbau von Windenergie

Bereichsleiterin Briese trägt zu aktuell bekannt gewordenen Planungen der Landesplanungsbehörde zur Ausweisung bzw. Änderung von Flächen für den Windenergieausbau im Rahmen einer Änderung des Regionalplanes aus. Die hierzu erforderliche 18. Änderung gehe nunmehr in die Beteili-

gungsphase. Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme für die Stadt als betroffene Kommune ende in den Sommerferien, sodass eine politische Beratung anderweitig nicht mehr möglich würde.

Hinsichtlich der beabsichtigten Änderungen liegt eine Präsentation als Tischvorlage vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Bereichsleiterin Briese beantwortet hierzu Fragen aus den Fraktionen.

Ratsherr Wagner beantragt die Abgabe einer Stellungnahme mit dem Ziel, dass mehr Flächen für Windkraft im Meerbuscher Stadtgebiet ausgewiesen werden sollten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		24	
SPD			9
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen	1		8
Grün alternativ		3	
UWG		2	
Die Fraktion	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	2	35	17

Der Antrag ist abgelehnt, eine Stellungnahme wird demnach nicht abgegeben.

Festsetzung der Grundsteuer-Hebesätze

Stadtkämmerer Volmerich berichtet zu den aktuellen Entwicklungen rund um die Reform der Grundsteuer. Den Kommunen seien in den vergangenen Tagen die sog. aufwandsneutralen Hebesätze mitgeteilt worden. Das Land NRW habe sich – entgegen der Haltung der Kommunen – für keine einheitliche Regelung hinsichtlich der Unterscheidung zwischen Wohn- und Nicht-Wohnimmobilien entschieden. Den Kommunen werde daher die Verantwortung für die entsprechende Entscheidung auferlegt, in welcher Form eine gesplittete Veranlagung von Wohnraum und Nicht-Wohnraum erfolge. Bei Veranschlagung eines einheitlichen Hebesatzes entstünden zwischen Grundstückseigentümern mit Wohneigentum Unterschiede bei der Anwendung des aufkommensneutralen Hebesatzes von 422 (bisher 480). Bei einer gesplitteten Veranschlagung entfielen auf Wohngebäude ein Hebesatz von 394, auf Nicht-Wohngebäude von 562, ebenfalls mit unterschiedlichen Auswirkungen. Verfassungsrechtliche Bedenken gegen diese getrennte Veranschlagung seien bereits ggü. dem Land NRW geäußert worden, insofern werde von der Anwendung der gesplitteten Erhebung abgeraten.

Auf Nachfrage ergänzt Stadtkämmerer Volmerich mit Blick auf die Grundsteuer A, dass der aufwandsneutrale Hebesatz dort bei 570 liege. Hofgebäude würden mit ihren Flächen nunmehr der Grundsteuer B zugerechnet.

Die Stadt habe gegen alle Festsetzungsbescheide Widerspruch eingelegt. Diese – wie auch private – Widersprüche richteten sich nicht gegen die kommunale Festlegung des Hebesatzes, sondern gegen die Festsetzung der Einheitswerte durch das Finanzamt. Die Stadt sei von etwaigen Widersprüchen nur mittelbar betroffen, da sie nach Abschluss der Verfahren lediglich eine Mitteilung über Rückerstattungen oder Nachzahlungen erhalte.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklungen werde fortlaufend berichtet.

22 Termin der nächsten Sitzung: 29. Oktober 2024

Bürgermeister Bommers weist darauf hin, dass die nichtöffentliche Sitzung am 26.09.2024 entfallen solle. Die nächste Sitzung des Rates sei entsprechend für den 29.10.2024 terminiert.

23 Verschiedenes

Anfrage der UWG-Fraktion bzgl. Betriebsprüfung ITK-R

Ratsherr Müller erkundigt sich nach dem Sachstand der Beantwortung.

Bürgermeister Bommers führt aus, dass eine Abstimmung mit der ITK-R hinsichtlich möglicher Antworten inzwischen erfolgt sei, zudem sei die hausinterne Prüfung zur Beantwortung der Fragen, die die Verwaltung betreffen, abgeschlossen. Alle Fragen könnten mit Blick auf die Historie sowie das laufende Verfahren nicht beantwortet werden.

Anmerkung des Schriftführers:

Die Beantwortung der Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Kommunale Wärmeplanung

Ratsfrau Niegeloh erkundigt sich nach dem Sachstand.

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel führt aus, dass in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften berichtet werden solle. Eine Beantwortung des Förderantrages stehe aus, allerdings beabsichtigt der Fördergeber eine Änderung des Procederes, nach der ein Festhalten am Antrag in diesem Jahr nicht sinnvoll erscheine. Ab dem kommenden Jahr sei eine pauschale Förderung aller Kommunen vorgesehen.

Bericht aus kommunalen Beteiligungen

Ratsherr Peters weist auf die Vereinbarung zur regelmäßigen Berichterstattung aus den Gremien der kommunalen Beteiligungen hin.

Bürgermeister Bommers führt aus, dass dies erfolgen solle.

Familienzentrum Am Flehkamp

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes fragt, ob die Gründung des Familienzentrums in der Kindertagesstätte Am Flehkamp trotz Streichung der Landesmittel noch erfolge.

Dezernent Annacker erklärt, dass die Gründung dieses Zentrums noch aus Mitteln und Planungen der Vorjahre erfolge, demnach sei diese nicht gefährdet.

Geflüchtetenunterkunft Insterburger Straße (Containeranlage)

Ratsherr Focken erkundigt sich nach dem Sachstand.

Bürgermeister Bommers erklärt, dass die Anlage im Mai bestellt worden sei, mit einer Aufstellung der Module werde im August gerechnet.

Meerbusch, den 9. Juli 2024

Christian Bommers
Bürgermeister

Patrick Wirtz
Schriftführer